

| | | | |
|--|---|------------------|----------------|
| <h1 style="margin: 0;">Vorlage</h1> | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | | |
| Der Bürgermeister Fachbereich/Abt.: 4 Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege | Vorlage-Nr.: <b style="font-size: 1.5em;">411/06 zur Vorberatung an: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat: | | |
| Datum: 18.07.06 | zur Unterrichtung an: <input type="checkbox"/> Personalrat | | |
| | zum Beschluss an: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung | | |
| Betreff: Baubeschluss: Bau des Uferradweges (Bereich: Am Holzhafen bis Rohtabakgelände) | | | |
| Beschlussentwurf: 1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme. 2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten. 3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel per Zuwendungsbescheid bewilligt worden sind. | | | |
| Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> im Verwaltungshaushalt <input checked="" type="checkbox"/> im Vermögenshaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt. <input type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> im Haushaltsplan eingestellt. | | | |
| Einnahmen: | Ausgaben: | Haushaltsstelle: | Haushaltsjahr: |
| | 3,9 TEUR | | 2005 |
| | 50,0 TEUR | | 2006 |
| 50,0 TEUR | | | 2006 |
| 50,0 TEUR | 53,9 TEUR | | |
| <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung: <input type="checkbox"/> <u>Mindereinnahmen</u> werden in folgender Höhe wirksam: Deckungsvorschlag: | | | |
| Datum/Unterschrift Kämmerer/Kämmerin: _____/ | | | |

| | | |
|------------------|----------------|-----------------------|
| Bürgermeister/in | Beigeordnete/r | Fachbereichsleiter/in |
|------------------|----------------|-----------------------|

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
 Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

1. Begründung:

Mit der Realisierung des Uferradweges im Abschnitt der Straße Am Holzhafen bis zum Rohtabakgelände, erfolgt der Bau eines weiteren Abschnitts zur Lückenschließung des Oder-Neiße-Radweges.

2. Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Gem HVO Bbg) veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 19/2002.
- Verwaltungsvorschrift zur GemHVO Bbg., veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 37/2002.
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. der Bek. vom 16.7.2003 (GVBl. Bbg I S. 210), geändert durch Gesetz vom 9.10.2003 (GVBl. Bbg I S. 273)
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt 1998 S. 137
- Haushaltssatzung der Stadt Schwedt/Oder 2006

3. Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark
Ort: Schwedt/Oder
Straße: lt. Baubeschluss
Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder

4. Baubeschreibung

Technische Gestaltung

Die Gesamtbaulänge beträgt ca. 150m. Die Querschnittsbreite beträgt auf dem Gelände des Segelsportclubs zwischen bestehender und geplanter Einfriedung 2,35m. Ansonsten sind 3,00m Querschnittsbreite geplant.

Der Radweg wird, analog den bereits realisierten Abschnitten, mit Betonsteinpflaster „La Strada“, altbraun befestigt.

Entwässerung

Im Bereich des Gebäudes vom Segelsportclub bis zum Zaun des angrenzenden Privatgrundstückes mit Einfamilienhaus wird eine Entwässerungsrinne angeordnet zur Ableitung des Regenwassers des Uferradweges und der Dachflächen des Gebäudebestandes. Das Niederschlagswasser wird ins Gelände (Rasenfläche) abgeführt.

Für alle anderen Bereiche wird das Regenwasser über Quergefälle direkt ins Gelände abgeleitet.

Beleuchtung

Im Anbindungsbereich des Uferradweges an den Straßenzug „Am Holzhafen“, ist die Einsicht auf den Uferradweg, durch die vorhandene Grundstücksmauer und den vorhandenen Gebäudebestand, eingeschränkt.

Um den Uferradweg bei Nacht hervorzuheben, ist eine Aufsatzleuchte im öffentlichen Straßenraum, Ecke Grundstücksmauer, aufzustellen.

Einfriedung

Ein Teil des Radweges führt über das eingezäunte Gelände des Seesportclubs. Der geplante Radweg verläuft neben dem Zaun zum Nachbargrundstück und ist zum Seesportclub hin neu abzuzäunen. Es wird ein Doppelstabmattenzaun, h= 1,63m vorgesehen.

Landschaftsbauarbeiten

Die vorhandenen Bäume, deren Baumkronen in das Raumprofil des Uferradweges im Abschnitt „Am Holzhafen bis Rohtabakgelände“ ragen, erhalten einen Entlastungsschnitt.

Bäume mit hohem Kronenaufsatz, deren Wurzeln aber im Baubereich liegen, erhalten eine Kronenauslichtung oder ggf. eine Kroneneinkürzung.

Dort wo vorhandene Bäume dicht am Radweg stehen, werden zum Schutz der Bäume Wurzelbrücken (insgesamt 3 Stück) im Radweg eingebaut.

Beschilderung

Die Beschilderung des Oder-Neiße Uferradweges wird in dem neuen Bauabschnitt entsprechend geändert oder angepasst.

2. Kostenberechnung

| | |
|---------|------------|
| Planung | 3.900,- € |
| Bauteil | 50.000,- € |

| | |
|----------------------------|-------------------|
| <u>Gesamtkosten</u> | 53.900,- € |
|----------------------------|-------------------|

5. Finanzierungsnachweis

Haushaltsstellen: 02.6300.3626 (Einnahmen aus BSI)
02.6300.9584 (Planung/Realisierung)

| Jahr/Teilleistung | Kosten der Teilleistung in TEUR | BSI-Mittel* in TEUR | Komm. Anteil in TEUR |
|-------------------|------------------------------------|------------------------|-------------------------|
| <u>2005</u> | | | |
| Planung | 3,9 | | 3,9 |
| <u>2006</u> | | | |
| Bau | 50,0 | 50,0 | |
| Summe | 50,9 | 50,0 | 3,9 |

Der Bau des Radweges vermittelt keinen wirtschaftlichen Vorteil für die Anlieger. Er dient der touristischen Erschließung. Es werden daher keine Anliegerbeiträge erhoben.

6. Folgekosten

| Folgekosten | Grundkosten/Jahr in EUR | Kosten/Jahr in EUR |
|--------------------------|----------------------------|----------------------------------|
| <u>Rasen</u> | | |
| Pflege, Papier absammeln | | -123,75* |
| <u>Wege</u> | | |
| Instandhaltung | | psch. 250,00 |
| Reinigung | 0,146km | 36,69 Euro/Kehrkilometer 5,36 |
| Winterdienst | 146m | 2,30/m 335,80 |
| <u>Stahlgitterzaun</u> | | |
| Reparatur | | psch. 250,00 |
| <u>Beleuchtung</u> | | |
| Instandhaltung | 40,00/St. | 40,00 |
| Stromkosten | 42,00/St. | 42,00 |
| Folgekosten/Jahr | | <u>799,41</u> |

* Kosteneinsparung, da durch Pflasterung Rasenfläche kleiner wird

7. Bauzeitenplan

| Maßnahme bzw. Teilleistung | Gesamt Kosten in TEUR | Ablauf nach Jahren in TEURO 2006 |
|-------------------------------|-----------------------------|--|
| Planung | 3,9 | 3,9 |
| Bauausführung | 50,0 | 46,0 |
| <u>Summe</u> | <u>50,9</u> | <u>50,9</u> |

(Anm. Die Anlagen liegen digital nicht vor.)